

Form für würdig eines eigenen Namens, und will sie ab. lugubris benennen.

50. *Potosia cuprea* F. 1775 = *floricola* Hbst. hat mir anfangs viel Schwierigkeiten gemacht; nach Seidlitz (Fauna transsylov., S. 165) soll das Halsschild ungefleckt und das Mesosternum »glatt, höchstens sehr fein und sparsam punktiert« sein. Letzteres stimmt bei den hiesigen Exemplaren nie, sondern die Punktierung des Mesosternalfortsatzes ist schon mit ganz schwacher (etwa 3facher) Lupenvergrößerung wahrnehmbar, und weisse Haarflecken auf dem Halsschild kommen keineswegs selten vor. Auch die »Darstellung der echten Cetoniden-Gattungen« von Ritter in der Deutschen Ent. Zeitschr. 1891 liess mich noch im Zweifel, da die weissen Kniemakeln bei den hiesigen Stücken mindestens sehr undeutlich und oft durchaus gar nicht zu erkennen sind, so dass ich zu der Annahme neigte, *Pot. metallica* F. vor mir zu haben, namentlich da ich auch die Unterseite eher kupferrot als violett nennen würde; einige Stücke vom Juni 1907 sind sogar unten ausgesprochen grün; da die fragliche Art aber hier noch gemeiner ist, als *Cet. aurata*, *Pot. metallica* dagegen selten sein soll, und schliesslich auch Herr Professor Kolbe mir die Versicherung gab, es könne sich nur um *Pot. floricola* handeln, gab ich meine Bedenken auf. Dieses Beispiel zeigt aber wieder, wie wenig man sich zuweilen selbst auf so ausgezeichnete Bestimmungswerke, wie das Seidlitzsche, verlassen darf; übrigens kann ich den Verdacht nicht los werden, dass es sich in diesem Falle nicht um Unachtsamkeit und dadurch verursachte falsche Beschreibung, sondern um eine wirkliche Veränderung der Art handeln mag, dass sich also *Pot. floricola* gegenwärtig in ihrer Mutationsperiode (im Sinne von de Vries) befindet. — Auch var. *obscura* And. ohne weisse Flecken auf der mehr schwärzlich grünen Oberseite findet sich zuweilen unter der Hauptform, aber seltener als das andere Extrem mit weissen Flecken auch auf dem Halsschilde.

## Beschreibung neuer parasitischer Cynipiden aus Zentral- und Nord-Amerika.

Von Prof. Dr. J. J. Kieffer (Bitsch).

### 2. *M. rufa* n. sp.

♀. Hell kastanienbraun; Kopf mit Ausnahme der Mandibeln, und Keule der Antennen schwarz; Mitte des Abdomens oberseits schwarzbraun; Beine gelbrot. Gesicht von den Antennen bis zu den Mandibeln längsgestreift, ausgenommen ein durchlaufender glatter und glänzender Mittellängsstreifen. Antennen länger als der Körper, mit 7gliedriger Keule; 3.—6. Glied viel dünner als das 2. Glied, fadenförmig, dreimal so lang wie dick; 7.—13. wenig dicker, walzenförmig, gerieft, die ersten  $2\frac{1}{2}$ , das vorletzte noch 2mal so lang wie dick, etwas kürzer als das letzte. Die vorderen Gruben des Scutellum hinten durch eine Querleiste geschlossen; Napf wie bei voriger Art. Flügel schwach gebräunt, bewimpert; 1. Abschnitt der Radialis etwas kürzer als der 2., dreimal so lang wie der 3. der Subcostalis; Postmarginalis deutlich länger als der 3. Abschnitt der Subcostalis; Cubitalis durchlaufend aber sehr blass; Radialzelle um die Hälfte länger als der 2. Abschnitt der Subcostalis; mehr als doppelt so lang wie breit. Metapleuren und Mediansegment mit grauem Haarfilz. Abdomen so lang wie der Thorax, vorn mit grauem Haarring. Körperlänge: 1,8 mm. — Nicaragua: Chinandega.

Von *E. variabilis* Ashm. durch den Napf des Scutellum zu unterscheiden.

### 3. *M. nigra* n. sp.

♀. Schwarz; Mandibeln, Coxae und Beine hellgelb; die 6—7 ersten Antennenglieder bräunlichgelb; die übrigen schwarzbraun. Gesicht ganz glatt und glänzend; Wangen mit einer Furche. Antennen etwas länger als der Körper; 3.—6. Glied viel dünner als das 2. Glied, viermal so lang wie dick, fadenförmig; 7. so lang wie das 6. und kaum dicker; die 6 letzten dicker, 12. noch fast doppelt so lang wie dick, kürzer als das letzte. Napf gross, fast kreisrund, mit einem elliptischen Eindruck in der Mitte und je 2 Randpunkten. Flügel schwach gelblich, bewimpert; Radialzelle wenigstens doppelt so lang wie breit; 1. Abschnitt der Radialis dem 2. gleich, dreimal so lang wie der 3. Abschnitt der Subcostalis; Cubitalis erloschen. Haarring des Abdomens schwach entwickelt. Körperlänge: 1,8 mm. — Pennsylvania: Jeannette (H. G. Klages).

### 4. *M. scutellaris* n. sp.

♂. Schwarz; Antennen, Tegulae, Coxae und Beine gelbrot; Antennen distal dunkler; Scutellum, Mediansegment und Metapleuren dunkelrot. Gesicht von den Antennen bis zu den Mandibeln matt, ohne Streifen, ausgenommen ein durchlaufender glatter und glänzender Mittellängsstreifen; Wangen ohne Furche. Antennen doppelt so lang wie der Körper; 3.—7. Glied sehr dünn, gleichlang, fadenförmig, 3—4mal so lang wie dick, die folgenden allmählich etwas kürzer; 14. noch wenigstens doppelt so lang wie dick, wenig kürzer als das 15.; 3. proximal nicht deutlich gebogen. Scutellum vorn mit zwei grossen hinten nicht geschlossenen Gruben, seitlich mit einer bis zur Spitze des Napfes reichenden Längsleiste; Napf sehr schmal, längs ausgehöhlt, das distale Ende des Scutellum nicht erreichend. Flügel weisslich, behaart aber nicht bewimpert; Radialzelle mehr als doppelt so lang wie breit, um die Hälfte länger als der 2. Abschnitt der Subcostalis; 1. Abschnitt der Radialis dem 2. gleich, dreimal so lang wie der 3. der Subcostalis; Cubitalis fast erloschen. Abdomen schwach zusammengedrückt, so lang wie der Thorax, vorn mit einer roten weissfilzig gerandeten Scheibe, hinten fast abgestutzt. Körperlänge: 1,2 mm. — Bélize.

### *Ganaspis* Först.

Die hierzu gehörenden Arten unterscheiden sich wie folgt:

1. Radialzelle ganz geschlossen . . . . . 2.  
— Radialzelle am Vorderrande offen, ausgenommen im proximalen Viertel . . . . . 9.
2. Pleuren kastanienbraun . . . . . 1. *G. pleuralis* n. sp.  
— Thorax ganz schwarz . . . . . 3.
3. Cubitalis vorhanden; ausgenommen der 1. Abschnitt; Keule der Antennen 5gliedrig; Abdomen dunkelrotbraun . . . . . 2. *G. cubitalis* n. sp.  
— Cubitalis erloschen; Keule wenigstens 6gliedrig; Abdomen schwarz, seltener vorn und unten rotbraun . . . . . 4.
4. Abdomen vorn und unten rotbraun; Napf des Scutellum eiförmig, mit je drei Punkten; Antennen dunkelbraun . . . . . 3. *G. fuscicornis* n. sp.  
— Abdomen ganz schwarz; Antennen rot, die 6 Endglieder und oftmals noch die zwei ersten schwarz oder schwarzbraun . . . . . 5.
5. Antennenglieder 3—7 allmählich verdickt . . . . . 6.  
— Antennenglieder 3—7 gleichdünn, Keule deutlich abgesetzt . . . . . 7.

(Fortsetzung folgt.)

## Lepidopteren der Görlitzer Heide (Umgebung von Kohlfurt und Waldau o. L.).

Von H. Marschner in Hirschberg (Schles.).  
(Schluss.)

### Thamnonoma Ld.

58. *Vauaria* L. R. auf Heidelbeersträuchern im Mai. F. im Juni und Juli verbreitet.  
59. *Brunneata* THUNBG. Gleich der vorigen Art.

### Phasiane H. S.

60. *Clathrata* L. F. auf Wiesen bei Siegersdorf im Mai und Juli.  
61. *Glarearia* BRAHM. F. auf Wiesen bei Kohlfurt.

### Perconia Hb.

62. *Strigillaria* HB. F. auf denselben Flugplätzen wie *Anailis paludata*.

### Cymbidae.

#### Serrothripus CURT.

1. *Kerayanus* Sc. (*Undulana* (Hb.)) F. im Juli nördlich vom Bahnhofe gefangen.

### Arctiidae

#### Arctiinae.

#### Spilosoma STPH.

1. *Mendica* CL. F. auf dem Torfbruch und an dem Strassengraben gegenüber dem Kirchhofe.  
2. *Lubricipida* L. Durch das ganze Heidegebiet verbreitet.  
3. *Menthastris* ESP. Nicht selten und weit verbreitet. F. fliegt wie die vorige Art an die elektrischen Lampen.  
4. *Urticae* ESP. F. im Juni an der Wiedemann'schen Wiese hinter dem Kohlfurter Hammerteich.

#### Phragmatobia STPH.

5. *Fuliginosa* L. Weit verbreitet. F. auf der Wiese hinter dem Dampfsägewerk, auch fliegt der F. viel an die elektrischen Lampen an.

### Rhyparia Hb.

6. *Purpurata* L. R. findet man auf sehr trockenen, sandigen Stellen. Ein Lieblingsaufenthalt war der Flugplatz der vorigen Art.

### Diacrisia Hb.

7. *Sanio* L. (*Russula* L.). Zahlreich auf einer mit hohem Grase bewachsenen Waldlinie (Grenze der Görlitzer- und Klitschdorfer Heide vor der Försterei Gartenfurt).

### Arctia SCHRK.

8. *Caja* L. Sehr häufig und überall gemein.  
9. *Aulica* L. R. fand ich im zeitigen Frühjahr (Mai) auf einer trockenen, sandigen Kultur vor der Försterei Wohlen, ferner auf der ersten Querlinie hinter der Stangenzubereitungsanstalt und bei Zeidelfurt.  
10. *Hebe* L. Einen einzigen Falter am elektrischen Lichte des Bahnhofes gefangen (26. Mai), sonst vergebens diese Art in hiesiger Lokalität gesucht.

### Callimorpha LATR.

11. *Dominula* L. R. fand ich im Mai zahlreich an den Tschirnewiesen vor dem Bahnhofe Waldau an Nesseln. F. später an derselben Stelle (Juni-Juli).

### Coscinia Hb.

12. *Cribrum* L. F. im Juli an dem Zaune hinter der Fettgasanstalt und am Kohlfurter Hammerteich.

### Hipocrita Hb.

13. *Jacobaeae* L. F. am elektrischen Lichte gefangen.

### Lithosiinae.

#### Miltochrista Hb.

14. *Miniata* FORST. F. auf dem Kirchhofe der Kolonie Kohlfurt gefunden.

### Endrosa Hb.

15. *Iryorella* CL. F. im Juli häufig in der Nähe der Hälter gefangen.

### Cybosia Hb.

16. *Mesomella* L. F. häufig im Juli mit der vorigen Art.

### Oeonistis Hb.

17. *Quadra* L. F. an den elektrischen Lampen gefangen.

### Lithosia F.

18. *Lurideola* ZINCK. F. an Kiefern hinter den Hältern.  
19. *Complana* L. F. gleich der vorigen Art.

## Zygaenidae.

### Zygaena F.

1. *Purpuralis* BR. Sehr zahlreich auf dem Brachfelde gegenüber der Gärtnerei von Bartsch.  
2. *Lonicerae* SCHEVEN. F. im Dorfe Schönberg gefangen.

### Ino LEACH.

3. *Statices* L. F. auf Wiesen in der Nähe des Bahnhofes.  
(Forts. s. nächste Seite.)

## Conspectus familiarum. Macrolepidoptera.

Familie	Subfamilie	Genera	Specia	Pagina	
		<b>A. Rhopalocera.</b>			
			(*)		
I		Papilionidae . . . . .	1	2	2
II		Pieridae . . . . .	5	15(4)	2
III		Nymphalidae . . . . .			3
	I	Apaturinae . . . . .	1	3	3
	II	Nymphalinae . . . . .	5	11	3
	III	Brenthis . . . . .	1	2	3
	IV	Argynnis . . . . .	1	4(i)	3
IV		Satyrinae . . . . .	6	14	3
V		Lycaenidae . . . . .	3	6(i)	4
	I	Lycaena . . . . .	2	7(i)	4
VI		Netrocera . . . . .	3	6	4
	I	Scelothrix . . . . .	1	3(i)	4
		<b>B. Heterocera.</b>			
VII		Sphingidae . . . . .	1	2	10
	I	Choerocampa . . . . .	1	1	10
	II	Deilephila . . . . .	3	9(i)	10
VIII		Notodontidae . . . . .	11	21	10
IX		Drepanidae . . . . .	1	2	10
X		Saturniidae . . . . .	1	1	10
XI		Lemoniidae . . . . .	1	1	11
XII		Endromididae . . . . .	1	1	11
XIII		Lasiocampidae . . . . .	10	12	11
XIV		Lymantriidae . . . . .	7	9(i)	11
XV		Noctuidae . . . . .			11
	I	Acronyctinae . . . . .	3	12	11
	II	Trifinae . . . . .	31	70(i)	17
	III	Gonopterinae . . . . .	1	1	98
	IV	Quadriinae . . . . .	3	8	98
	V	Hypeninae . . . . .	1	1(i)	98
XVI		Cymatophoridae . . . . .	2	2	98
XVII		Brephidae . . . . .	1	1	98
XVIII		Geometridae . . . . .			98
	I	Geometrinae . . . . .	2	3	98
	II	Acidaliinae . . . . .	2	4(i)	98
	III	Larentiinae . . . . .	8	24(i)	98
	IV	Boarmiinae . . . . .	21	31	99
XIX		Cymbidae . . . . .	1	1	121
XX		Arctiidae . . . . .			122
	I	Arctiinae . . . . .	8	13	122
	II	Lithosiinae . . . . .	5	6	122
XXI		Zygaenidae . . . . .			122
	I	Zygaeninae . . . . .	2	3	122
XXII		Psychidae . . . . .	3	4	123
XXIII		Sesiidae . . . . .	1	2(i)	123
XXIV		Cossidae . . . . .	1	1	123
XXV		Hepialidae . . . . .	1	2	123

(\*) Die in Klammern befindlichen Ziffern bedeuten die Anzahl der Varietäten oder Aberrationen.



**Psychidae.****Pachytelia** WESTW.

1. *Unicolor* HUFN. Zahlreich und verbreitet. Die Säcke fand ich an Bäumen und Zaunplanken.
2. *Villosella* O. Wie die vorige Art.

**Epichnopterix** HEIN.

3. *Pulla* ESP. F. am 29. Mai auf einer Waldlinie nördlich vom Bahnhofe gefangen.

**Fumea** STPH.

4. *Casta* PALL. (*Intermediella* BRD.). Ueberall an Bäumen und Zäunen.

**Sesiidae.****Sesia** F.

1. *Sphecoformis* F. F. von Ostwaldt an der Bahnstrecke zwischen Kohlfurt und Siegersdorf gefangen.
2. *Culiciformis* L. R. zahlreich an Birkenstöcken an der Chaussee nach Rothwasser und an der Bahnstrecke nach Siegersdorf gefunden.
  - a) *ab. Bianulata* BART. Unter der Stammform gefunden.

**Cossidae.****Cossus** F.

1. *Cossus* L. Nicht selten und überall verbreitet im Juni.

**Hepialidae.****Hepialus** F.

1. *Sylvina* L. F. fand Ostwaldt zwischen Siegersdorf und Kohlfurt an der Bahnlinie.
2. *Hecta* L. F. fing ich hinter dem Dampfsägewerk und an der Bahnstrecke nach Waldau.

**Anmeldungen neuer Mitglieder:**

- Herr Bernhard Thoss, Zeulenroda i. Thüringen.
- » Robert Herbert, Entomologe, Hannover. Seidlitzstr. 22 II.
  - » Hermann Sydow, Fabrikbesitzer, Görlitz, Biesmitzerstr. 10.
  - » Dr. Schulte, Freienwalde a. Oder, Bahnhofstr. 26.
  - » Joh. Schmidt, Pyritz i. Pommern, Kl. Wallreberstr. 9.

**Wieder beigetreten:**

Herr Otto Kober, Stadtbaumeister, Celle, Südwell 20.

**Quittung über bezahlte Mitglieder-Beiträge.**

Für das ganze Vereinsjahr 1907/08:

Mitglied Nr. 902. 1047. 2818. 3716. 3965. 3979. 4225. 4318. 4417. 1160. 1169. 1208. 1528. 3800. 4375. Ferner die Herren: Madsen, Dänemark, Peller, Ofterding, Spuler, Erlangen. Der Verein Fauna Leipzig.

Für 3 Vierteljahre:

Mitglied Nr. 1589. Ferner die Herren v. Gizycki, W.; Engel, Tr.; Taubner, Br.

Für 8 Monate:

Herr Thoss, Zeulenroda.

Für das 1. Halbjahr:

Mitglied Nr. 259. 637. 1493. 1925. 2221. 2493. 2935. 2962. 3279. 3701. 3898. 816. 2352. 2584. 3068. 3452. 3561. 3732. 4390. 4467.

Für 1 Vierteljahr:

Mitglied Nr. 180. 1021. 1618. 3145. 4074. 4300. 4433. 2099. 2144. 2986. Ferner die Herren Herbig, R., Richter, Z., Neumaier, Essen-Ruhr, Hollmann, Wilhelmshafen.

**INSERATE****Bitte an alle inserierenden Mitglieder!**

Die verehrlichen Mitglieder werden in ihrem eigensten Interesse dringend gebeten, **Inserate nicht** an die Redaktion nach Berlin, sondern ausschliesslich an die **Geschäftsstelle** nach **Stuttgart** zu richten. Unliebsame Verzögerungen sind sonst ganz unvermeidlich.

Ferner möchte ich im Interesse der verehrl. Mitglieder in **Norddeutschland** dringendst bitten, ihre **Inseratenaufträge** spätestens **Dienstags früh** zur Post zu geben. Die Nachzüge der Strecken Berlin, Breslau, Hannover, Hamburg, Köln, Posen treffen **morgens** erst nach 8 Uhr ein, **also zu spät** zur **ersten** Briefbestellung. Ich erhalte daher diese Inseratenaufträge erst um **1/2 12 Uhr Mittwochs** mit der 2. Bestellung und dann ist eine Aufnahme der Inserate für die laufende Nummer leider **nicht mehr möglich**.

Es kommt ferner häufig vor, dass **aufgegebene Inserate** nach einigen Tagen **widerrufen** oder abgeändert werden. Bei der **Unmasse von Inseraten**, die für jede Nummer zu bewältigen sind, müssen die Inserate **stets** sofort nach Eintreffen in Satz genommen werden, insonderheit müssen solche **widerrufene Inserate** auch **stets** den betreffenden Mitgliedern verrechnet werden, da sonst das **Kostenkonto** der Zeitschrift und des Vereins schwer belastet würde. Ich bitte dringendst um gefl. Berücksichtigung.

Mit entomologischem Gruss

die Geschäftsstelle.

**Vereinsnachrichten.**

**Entomologischer Verein „Orion“** Berlin (gegründet 1890).

Ueber 60 Mitglieder. Bankkonto Deutsch. Bank, Berlin. Sitzung jeden Freitag, abends 9 Uhr, Sophien-Säle (Berliner Handwerker-Verein) Berlin C., Sophienstr. 18. Gäste willkommen.

**Entomolog. Verein in Karlsbad.** (Gegründet 1887.)

Vereinslokal: Café und Restaurant „Panorama“. Die Mitglieder-Zusammenkünfte finden während der Ausstellung jeden Dienstag 1/2 9 Uhr abends statt. Gäste sind willkommen. Die Ausstellungslokalitäten befinden sich in der gewerblichen Fortbildungsschule in zwei Sälen und sind von 9 Uhr früh bis 1 und von 3—7 Uhr offen.

**Wiener entomologischer Verein.**

Die Vereinsversammlungen finden jeden Mittwoch im separierten Klublokale des Gasthauses „Zur Rose“, IV. Hauptstr. 26, statt. Gäste stets willkommen.

Die Vereinsleitung.

**Entomologische Vereinigung für das „Riesengebirge“**

**Hirschberg** (Schlesien).

Sitzungen jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, abends 8 Uhr, im Gasthaus zum goldenen Schwert (Markt). Gäste stets willkommen.

**Entomolog. Verein „Polixena“, Wien VII,** Neubaugürtel 24/26.

Restaurant Skopek.

Gegr. 1905. 75 Mitglieder.

Reichhaltige Bibliothek, Tauschverkehr, Vorträge u. Diskussionen. Eigenes Vereinsorgan „Mitteilungen“.

Die nächste Sitzung findet am 22. August, abends 8 Uhr, statt.

**Coleopteren u. a. Insektenordn.****Coleopteren**

ex Griechenland,

eigene Ausbeute 1907, undeterminiert, per Centurie (30—40 Arten) 20 Mk. franko.

Do. mit *Carabus adonis* 25 Mk. **Nachnahme.**

A. Neuschild, Berlin SW. 68.

Gesucht

**Larven von *Dyt. marginalis*** (Gelbrand) möglichst gross und in Anzahl gegen sofortige Kasse.

R. Ermisch, Halle a. S. Brandenburgerstr. 7 III.